

FPK vertreten durch Dieter Hofer, KG Muttenz

## **Erläuterungen zHdn der Synode (Trakt 9, 074 & 074a/2025)**

R1, Seite 6, Zeile Kst 100 fällt auf, dass der Betrag um etwa CHF 170'000 zurückgeht. Dabei handelt es sich nicht um rigoroses Sparen, sondern um den erhöhten Beitrag (das bedeutet ‚interne‘ Einnahmen, nicht Ausgaben) der KiStjP an die Verwaltungskosten (Kto 44530 von S.11). – Dies kompensiert den reduzierten Beitrag der KG'n an die Verwaltungsrechnung (Kto 44520 von S.11, welcher als ‚externe‘ Einnahmen auch unter Einnahmen erscheinen).

Kst 100 Kto 313\*, ist die externe Beratung für die Abklärung des Postulates (KR-Co-Präsidium) von diesem Frühling im Budget 2026 sichtbar, oder erst (schon) in der Rechnung 2025? (im Komm. zu 31320 S.53 nicht erwähnt, Info KR Peter B. wird ohne Kosten beim Kanton abgeklärt)

Kst 400, 31380 S.27/63 vorab die CHF 100'000 sind für das Projekt „Flucht und Ankommen“ (unbestritten), die restlichen CHF 5'000 werden kaum gebraucht, weil die Partnerschaftsverträge nun stehen, siehe dazu Komm. S.60 der Buchung Kst 300, 36350

Kst 400, 36490 S.27/65 erstmals im Budget sichtbar, was wir im Frühjahr 2025 beschlossen haben, CHF 40'000 für InfoRel Mandatsvereinbarung mit InfoRel im Handlungsfeld Migrationskirchen vernetzen – Integration fördern (045/2025)

UKst 410, 31130 & 31785 S.28/66, zu Trakt 8, hier werden nun die Kosten ausgewiesen für 2026. ZB im 31130 die Anschub-Finanzierung der Communi-App, der erste Teil davon (ebenfalls CHF 26'000) wurde dieses Jahr vom Innovationsfonds übernommen. Im 2027 werden dann laufende, voraussichtlich geringere Kosten anfallen, das weiss man noch nicht. Das Communi-App ist ein vielseitiges App und würde mehr als ein Whatsapp-Ersatz hergeben. Wir müssen darum vorerst abwarten wie es aufgenommen und in die bestehende Systemlandschaft integriert wird.

Zu 31785 S.29 hier sind CHF 52'000 dabei mit denen der REFINE-Event 2027 vorbereitet wird. Schön ist, dass sich die Jugendlichen hier physisch treffen und nicht nur über Smartphones kommunizieren. Alles in Allem führt dies (temporär) zu einem starken Anstieg des Aufwandes in dieser UKst.

UKst 435, KtoGrp 39\* S.37, Eintrag der R2024 fehlt (CHF 10'065.05), ebenso

Kst 800, KtoGrp 424\* S.51, Eintrag R2024 fehlt (CHF -375'058.43) hier muss es sich um einen Strukturfehler im Programm handeln. Dem wird Martin Flückiger nachgehen.

UKst 510, Kto 30110 & 44412 S.39/40 & 71, es geht um die zusätzlichen Stellenprozentage bei der Religionspädagogik, wie wir bereits von KR'in Katharina Gisin gehört haben. Obwohl es einen grossen Bedarf zu haben scheint für diese(n) Springer(in) wird nur 50% davon als weiterverrechneter Ertrag budgetiert (50% von 50% sind 25% einer Vollstelle). Das ist sehr vorsichtig, wir ermutigen die Fachstelle dafür zu sorgen, dass erbrachte DL auch vollumfänglich verrechnet werden.

UKst 520, Kto 31380 S.42/72, hier hat sich hoffentlich Marcin Blanchard mit seiner Interpellation bestätigt gefühlt, heisst es doch im Kommentar, dass ‚zusätzlich‘ CHF 26'700 bereitgestellt werden. Jetzt hoffen wir, dass dies von der Fachstelle wirkungsvoll umgesetzt werden kann.

UKst 710, Kto 31320, 31380 & 34150 S.47/48 & 75, Kosten der Website und des neuen Erscheinungsbildes. Ich bat hier Anna Wegelin uns die verschiedenen Vorhaben, ausgehend vom grossen Nachtragskredit im Herbst 2024 zu erläutern.

Kst 800, Kto 31320 S.50/77, zuerst für 2025 geplant, jetzt eher für 2026, eine mögliche Studie wie das O15 fit gemacht werden kann für die Zukunft. Unter Kto 33400 dann weitere CHF 10'000 für Renovationsarbeiten. In der GfK kam das Thema auf wieviel Prozent des Anlagewertes für Erneuerungen und Instandhaltung regelmässig zur Seite gelegt werden soll, um nicht am Tag X überrascht zu werden. Schaut doch einmal wie dies in euren KG'n gehandhabt wird.

S.83 Tabelle zu der Zuteilung der Quellensteuer: der Betrag dazu findet sich auf S.14 bei der UKst 250, Kto 40010 (und der Zuweisung in den Fonds Systemwechsel Kto 35212).

#### **Zur Liste der Verträge und Verpflichtungen:**

S.2 oberste Zeile Schreibfehler es sollte SGS stehen für Systematische Gesetzes Sammlung

S.8 2.Zeile, hier wird in der letzten Kolonne erklärt es sei ‚kostenneutral‘, ich habe von Martin Flü.

zusätzlichen Erläuterungen verstanden, dass die Gutschrift, die das EKS aufgrund der tatsächlichen Belegung des Bundesasylzentrums zurück-vergütet, 1:1 weitergeleitet wird an's OeSA

(Oekum.Seelsorgedienst für Asylsuch.), m.a.W. Kst 300, 36355 S.17/60 das OeSA bekommt etwa den vollen Betrag CHF 41'750.

S.14 wurde uns nicht unterschlagen, sondern auf Entscheid des KR'es die Liste der Zuwendungen nicht mehr mitzugeben, bewusst weggelassen. Meine Meinung dazu, ich finde es schade, verstehe aber auch, dass es sich da weder um Verträge noch um Verpflichtungen im strengeren Sinn handelt.

(Ursprünglich angedacht ist, dass diese Liste jährlich mit dem Budget aufbereitet und verteilt wird. Ich finde dies zu häufig und möchte mich bei euch umhören, was ihr dazu meint. Möglich wäre zB einmal je Amtsperiode, aber regelmässig die Änderungen zu listen.)